

Mechthild Heil MdB

CDU

Berlin-Info Nr. 23 | 14. Dezember 2018



Web: www.mechthild-heil.de | Instagram: www.instagram.com/mechthild_heil
Facebook: www.facebook.com/MechthildHeil | Twitter: [@MechthildHeil](https://twitter.com/MechthildHeil)



Liebe Leserinnen und Leser,

ein politisch ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese Woche haben wir die letzte Sitzungswoche für 2018 in Berlin verbracht.

Meinen privaten politischen Rückblick und auch einen kleinen Ausblick können Sie in dieser Berlin Info lesen. So viel sei verraten: Zu Beginn von 2018 habe ich nicht geahnt wie 2018 zu Ende gehen könnte. Unterm Strich war es aber ein gutes Jahr. Nicht nur im Bund haben wir einiges erreichen können. Wir haben auch in den Kreisen Ahrweiler und Mayen-Koblenz gute Listen für die kommenden Kommunalwahlen 2019 aufgestellt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen dritten Advent und gesegnete Weihnachten, wir sehen uns im neuen Jahr!

Nun freue ich mich auf ein paar ruhige Tage zu Hause.

Ihre

M. Heil



Das Jahr 2018 geht zu Ende: Rückblicke—Ausblicke

Das Jahresende ist auch immer die Zeit für einen **Rückblick und Ausblick**. Das Jahr 2018 wird in die politische Geschichte der Bundesrepublik sicherlich als ein sehr munteres eingehen. Nach dem **schwierigen Ergebnis der Bundestagswahl** im September 2017 und den geplatzen **Sondierungen zu einer Jamaika-Koalition** konnte die Union dann im Februar 2018 mit der SPD einen **Koalitionsvertrag** vereinbaren. Einfach ist das Regieren mit den Sozialdemokraten seither nicht. Bei allen auch öffentlich ausgetragenen Querelen muss aber betont werden, dass die **Große Koalition** bei der täglichen Sacharbeit **wesentlich besser ist als ihr Ruf**. So hat der Bundestag z.B. in den Bereichen Pflege, Rente, Steuern und Familienförderung bereits eine Reihe wichtiger Gesetzesänderungen beschlossen. Auch die **Verabschiedung gleich zweier Bundeshaushalte** (2018 und 2019) innerhalb weniger Monate war eine erfolgreich bestandene Mammutaufgabe für die Koalitionsfraktionen.

Trotzdem spiegelte sich diese solide Arbeit in den **Meinungsumfragen** nicht wider. Das lag sicherlich auch an der **teilweise schlechten Kommunikation** des Führungspersonals. Die **Landtagswahlen in Bayern und Hessen** waren dann schwere Schläppen für Union und SPD. In CDU und CSU hat sich daraufhin der **Erneuerungsprozess** deutlich beschleunigt. Nach einer neuen Generalsekretärin der CDU im Februar und einem neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im September, hat die CDU nun eine **neue Bundesvorsitzende** gewählt. Die CSU wird im Januar 2019 mit Vorstandswahlen folgen. Wichtig ist aber, dass wir nicht nur das Führungspersonal austauschen, sondern auch die **inhaltliche Erneuerung vorantreiben**. Im nächsten Jahr wird deshalb die Erarbeitung des neuen **Grundsatzprogramms** der CDU in den Mittelpunkt rücken. Die CDU muss wieder stärker gemeinsam Konzepte für die Zukunft suchen, statt „nur“ gut zu regieren.

Auch **für mich persönlich** war das Jahr abwechslungsreich. Anfang des Jahres habe ich noch als **Verbraucherschutzbeauftragte** der Fraktion die Koalitionsverhandlungen mit der SPD in diesem Politikbereich geführt. Nach Ostern kam dann die Fraktion auf mich zu, wegen des **Ausschussvorsitzes** im neu zu gründenden Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen des Bundestages. Ich habe diesen **Verantwortungsbereich gerne übernommen**, auch wenn ich dafür den Verbraucherschutz weitgehend abgeben musste. Als Architektin komme ich damit meiner Ausbildung wieder näher und die Themen des Ausschusses werden in der Bundespolitik immer wichtiger. Das bedeutet natürlich auch eine Zunahme meiner **Termine in Berlin**, aber bisher kann ich das mit dem Wahlkreis gut unter einen Hut bringen.

Das kommende Jahr wird sicherlich spannend bleiben. Der Koalitionspartner sucht ersichtlich nach einer „Exit-Strategie“. Ich hoffe aber, dass auch die SPD einsieht, dass **Deutschland noch weitere Monate des guten Regierens braucht**, bevor die Koalition wieder ernsthaft in Frage gestellt wird. Knackpunkt wird sicherlich die **Europawahl im Mai** mit den gleichzeitig in zehn Bundesländern – auch bei uns – stattfindenden **Kommunalwahlen** sein. Außerdem ist im Koalitionsvertrag zur Mitte der Legislaturperiode, also etwa Ende 2019, eine **Evaluierung der gemeinsamen Arbeit** vorgesehen, die unmittelbar nach drei Landtagswahlen in den Neuen Bundesländern stattfinden wird.

Parallel zur Regierungsarbeit wird in der CDU die **Erneuerung** weiter Fahrt aufnehmen. Am Ende dieses Prozesses wird es auch einen **Wechsel im Bundeskanzleramt** geben, der möglichst geordnet ablaufen soll, um ein Aufbruchssignal zu senden.



Besuch aus dem Wahlkreis



Für eine Gruppe Besucher aus meinem Wahlkreis ging es in dieser Woche im Rahmen einer Informationsfahrt des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung für drei Tage nach Berlin. Neben einer Stadtrundfahrt, dem Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und einem Gespräch im Verteidigungsministerium stand natürlich auch ein Besuch des Bundestags auf dem Programm.

Hier hatte ich am Dienstag die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der Gruppe. Dabei haben wir natürlich auch über den Bundesparteitag und die aktuellen Entwicklungen in der Union gesprochen. Ich habe mich über den Besuch aus der Heimat gefreut und hoffe die Gruppe hatte trotz des schlechten Wetters eine gute Zeit in Berlin!

